

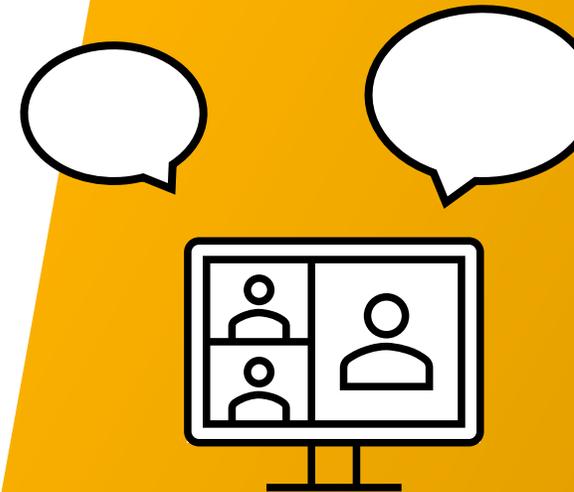
WEBINAR • 8. Mai 2025

# Digitale Zwillinge in der Umsetzung

Ergebnisvorstellung und nächste Schritte

## Bevor es losgeht > **Netiquette**

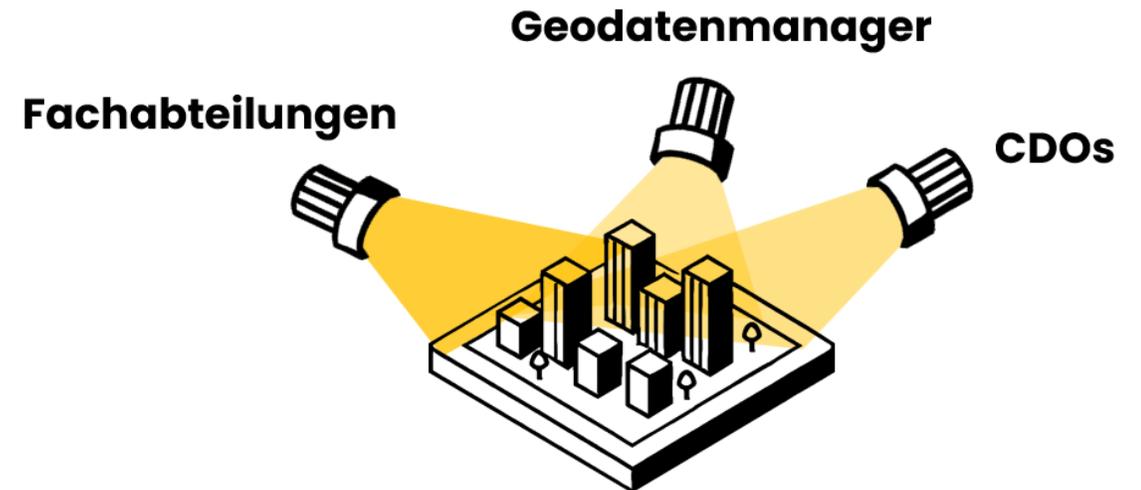
- **Mikrofon stummschalten**, wenn Sie nicht sprechen.
- Im großen Plenum bitte zuerst die **virtuelle Hand** heben und nach Aufruf sprechen.
- **Fragen im Chat** sind jederzeit erlaubt und werden ggf. nach dem Online-Event beantwortet.
- Pro Redebeitrag **max. 90 sec.**



# Agenda

---

1. Intro
2. Vorstellungsrunde
3. Ergebnisse
4. Ausblick



# 1. Intro

#letsgo



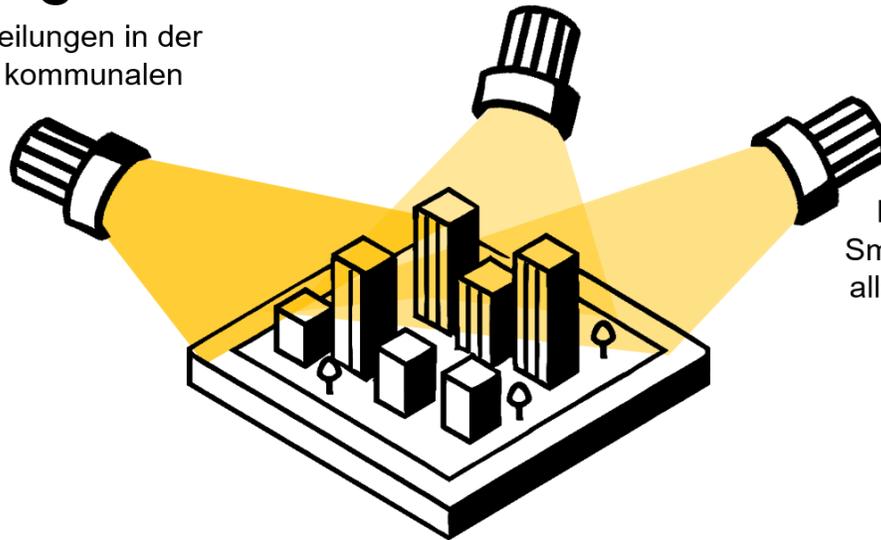
# Digitale Zwillinge in der Umsetzung

## Geodatenmanager

GIS-Experten und Fachverantwortliche für das Geodatenmanagement

## Fachabteilungen

Fachverantwortliche von Abteilungen in der Kommunalverwaltung oder kommunalen Unternehmen



## CDOs

Digitalisierungsbeauftragte & Smart-City-Manager mit Überblick aller kommunalen Digitalprojekte

**Umfrage  
im April**

**Webinar  
am 8. Mai**

# Intro > **Danke @Multiplikatoren**



## **2. Vorstellungsrunde**

**#whoami**

# Vorstellungsrunde > **Wer wir sind**

Dr. Ing.  
Stefan Ostrau



Gregor  
Spanke



Dr. Wolfgang  
Beckröge



Karsten  
Hager



Max  
Schwerhoff

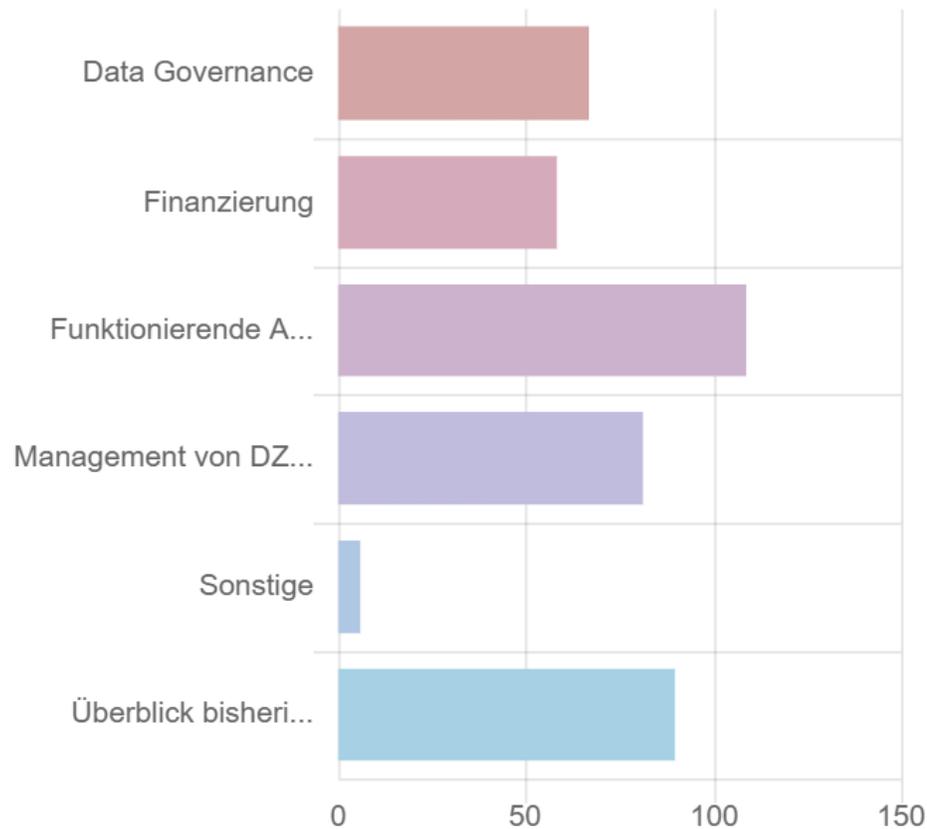


# 3. Ergebnisse

#results

# Ergebnisse > **Vorstellung**

## Welche Inhalte wünschen Sie sich?



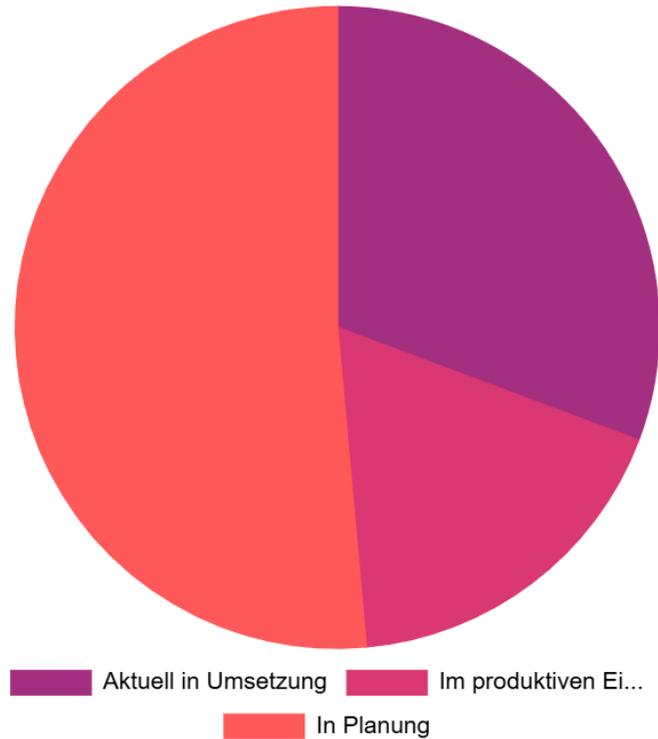
| Beschreibung                                    | Total | %     |
|---|-------|-------|
| Funktionierende Anwendungsfälle                 | 109   | 26.52 |
| Überblick bisheriger Aktivitäten in Deutschland | 90    | 21.90 |
| Management von DZ Vorhaben                      | 81    | 19.71 |
| Data Governance                                 | 67    | 16.30 |
| Finanzierung                                    | 58    | 14.11 |
| Sonstige  | 6     | 1.46  |

## **These**

Durch die **Parallelität sich anbahnender Entwicklungen** entstehen möglicherweise **neue Datensilos**. Daher ist **Vernetzung angesagt** – ansonsten besteht die Gefahr, dass - ähnlich den Erfahrungen der ersten Smart City Ansätze – ein Flickenteppich aus technischen Lösungen und Digitalen Zwillingen entsteht, die unter erheblichem Mehraufwand und Informationsverlusten vernetzt werden müssen.

# Ergebnisse > **Vorstellung**

## Wie weit ist das Vorhaben digitaler Zwilling bei Ihnen in der Kommune vorangeschritten?



| Beschreibung           | Total | %     |
|------------------------|-------|-------|
| In Planung             | 72    | 51.43 |
| Aktuell in Umsetzung   | 43    | 30.71 |
| Im produktiven Einsatz | 25    | 17.86 |

## **These**

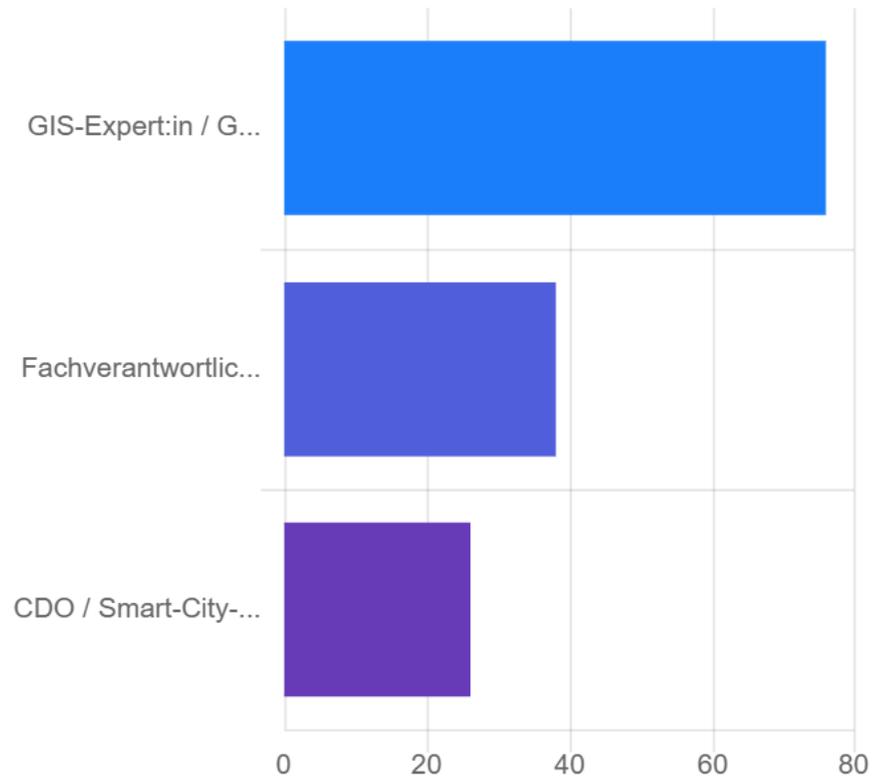
Zu beobachten ist **eine eher abwartende Haltung von Kommunen** beim Aufbau Digitaler Zwillinge, zumal viele Entscheider deren **Mehrwert noch gar nicht erkannt** haben. Bund und Länder können dabei die kommunalen Aktivitäten nicht ersetzen. Statt abzuwarten, müssen **Kommunen folglich selbst initiativ werden.**

## **These**

Aktuell ist ein **Wettstreit um die besten technologischen Ansätze** in vollem Gange. Bei diesem Wettstreit um die besten Ideen gilt es, das **Profil der Kommunen zu schärfen** und eine **intensive Vernetzung mit den Smart City/Region-Initiativen** zu erreichen.

# Ergebnisse > **Vorstellung**

## Zu welcher Zielgruppe gehören Sie?



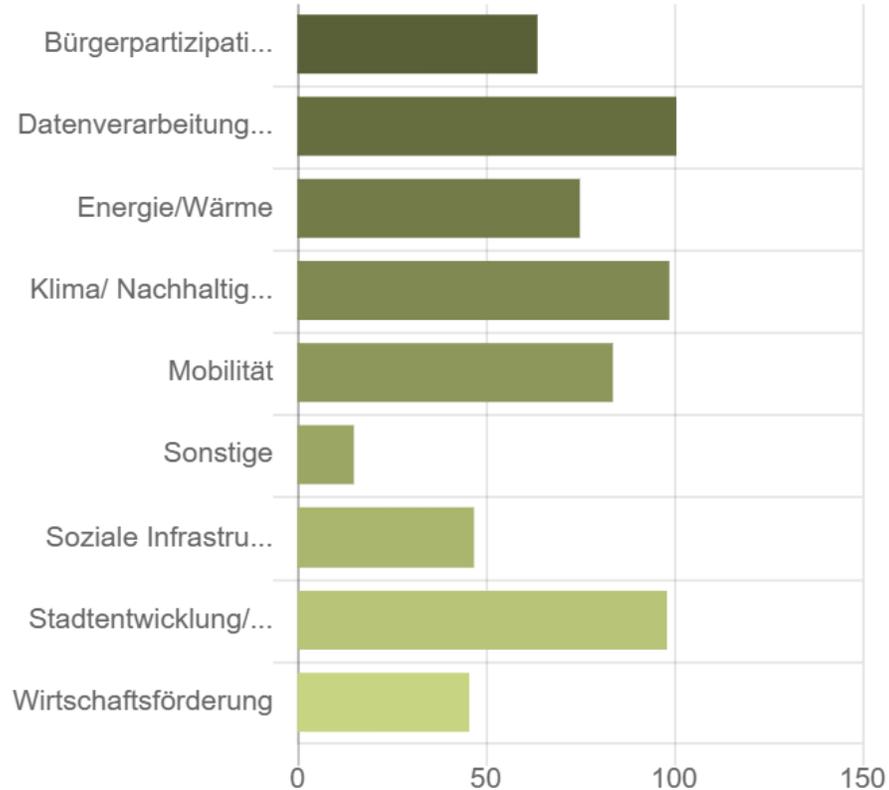
| Beschreibung                       | Total | %     |
|------------------------------------|-------|-------|
| GIS-Expert:in / Geodatenmanager:in | 76    | 54.29 |
| Fachverantwortliche:r              | 38    | 27.14 |
| CDO / Smart-City-Manager:in        | 26    | 18.57 |

## **These**

Die **Tätigkeiten und Anwendungen der Abteilung Geoinformation** sind in der übrigen Kommunalverwaltung **nicht ausreichend bekannt**. Es braucht daher **einfach kommunizierbare Vorlagen von funktionierenden Anwendungsfällen**, damit die Potentiale von DZ überhaupt von mehr Entscheidungsträgern verstanden werden können.

# Ergebnisse > **Vorstellung**

## In welchen fachlichen Handlungsfeldern möchten Sie mehr über den Einsatz Digitaler Zwillinge erfahren?



| Beschreibung                           | Total | %     |
|--|-------|-------|
| Datenverarbeitung/ 3D-Abbild           | 101   | 16.06 |
| Klima/ Nachhaltigkeit                  | 99    | 15.74 |
| Stadtentwicklung/ -planung             | 98    | 15.58 |
| Mobilität                              | 84    | 13.35 |
| Energie/Wärme                          | 75    | 11.92 |
| Bürgerpartizipation/ Kultur/ Tourismus | 64    | 10.17 |
| Soziale Infrastruktur                  | 47    | 7.47  |
| Wirtschaftsförderung                   | 46    | 7.31  |
| Sonstige                               | 15    | 2.38  |

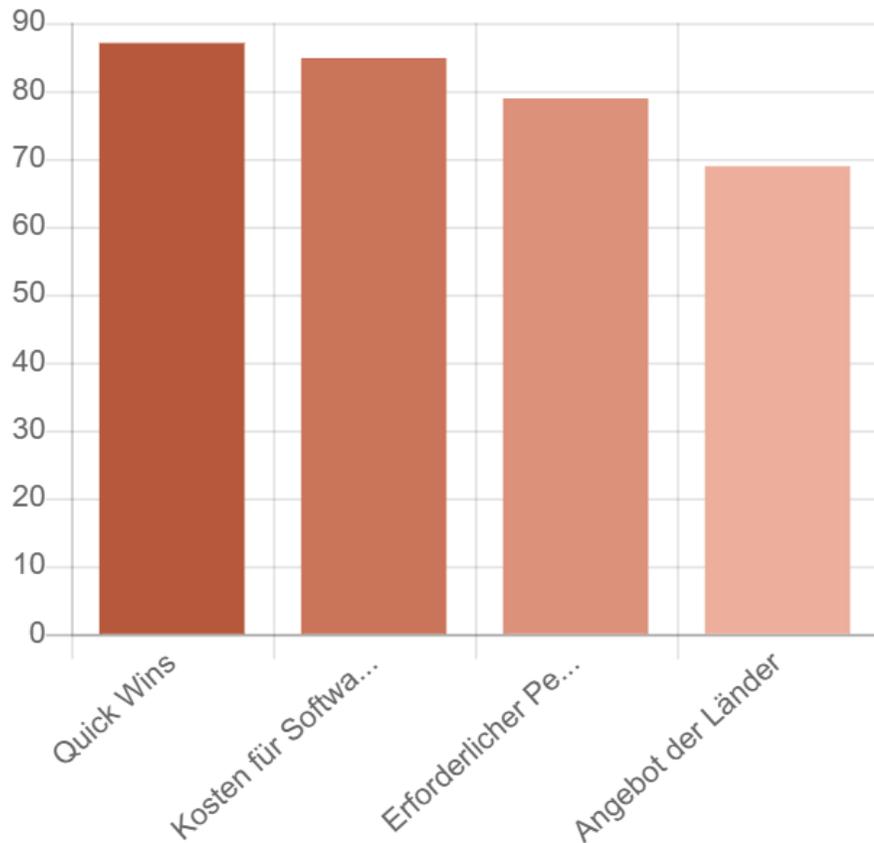
## **These**

Die meisten der 138 Antworten sagen, dass digitale Zwillinge noch **geplant (72)** oder **in der Umsetzung (43)** sind.

Zusätzliche Informationen könnten die Vorhaben „in Planung“ und „in Umsetzung“ noch **fachlich konzeptionell bereichern**. Aus diesem Grund haben wir vertiefend nach den fachlichen Handlungsfeldern gefragt.

# Ergebnisse > **Vorstellung**

## In welchen organisatorischen Handlungsfeldern würden Sie mehr zu Digitalen Zwillingen erfahren?



| Beschreibung                   | Total | %     |
|--------------------------------|-------|-------|
| Quick Wins                     | 87    | 27.19 |
| Kosten für Software, Hardware  | 85    | 26.56 |
| Erforderlicher Personaleinsatz | 79    | 24.69 |
| Angebot der Länder             | 69    | 21.56 |

## **These**

Digitale Zwillinge sind demokratisch. Ein digitaler Zwilling sollte die **demokratische Willensbildung berücksichtigen**, d. h. offen sein z. B. für Beteiligungsprozesse.

Aufbauend auf den technischen Prozessen sind **diese Formen der Beteiligung in den Zwilling aufzunehmen**, wo sie in der Realität existieren bzw. wo sie für die **Akzeptanz der Ergebnisse** wesentlich sind (Verkehrsströme, Energieverteilung, Wassermanagement, Lärmimmissionen, Schadstoffimmissionen, Hitzebelastung, ...).

## **These**

Digitale Zwillinge sind ubiquitär. Die Vorteile digitaler Zwillinge sind nicht nur für große Kommunen verfügbar, sondern **solten in der Fläche nutzbar sein**. D. h., dass digitale Zwillinge an die zu betrachtenden Maßstäbe angepasst werden können: z. B. Region → Stadt → Stadtteil → Quartier → Gebäude.

Daher wird eine **bundesweite Strategie zur Einführung und zum Einsatz digitaler Zwillinge** entwickelt und umgesetzt.

# **4. Ausblick**

**#whatsnext**

# Ausblick > **Nächste Schritte**

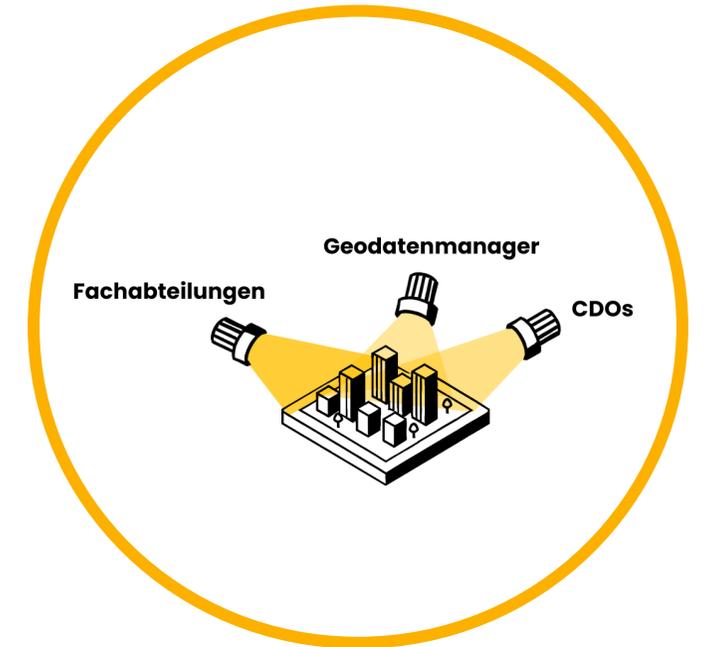
**Gremien bei  
DIN & Co.**

**BBSR-  
Publikationen  
& Studien**

...

**CUT-  
Akademie**

**TUM-  
Zertifikats-  
programm**



Wir sehen uns als **Ergänzung** zu bestehenden Angeboten.

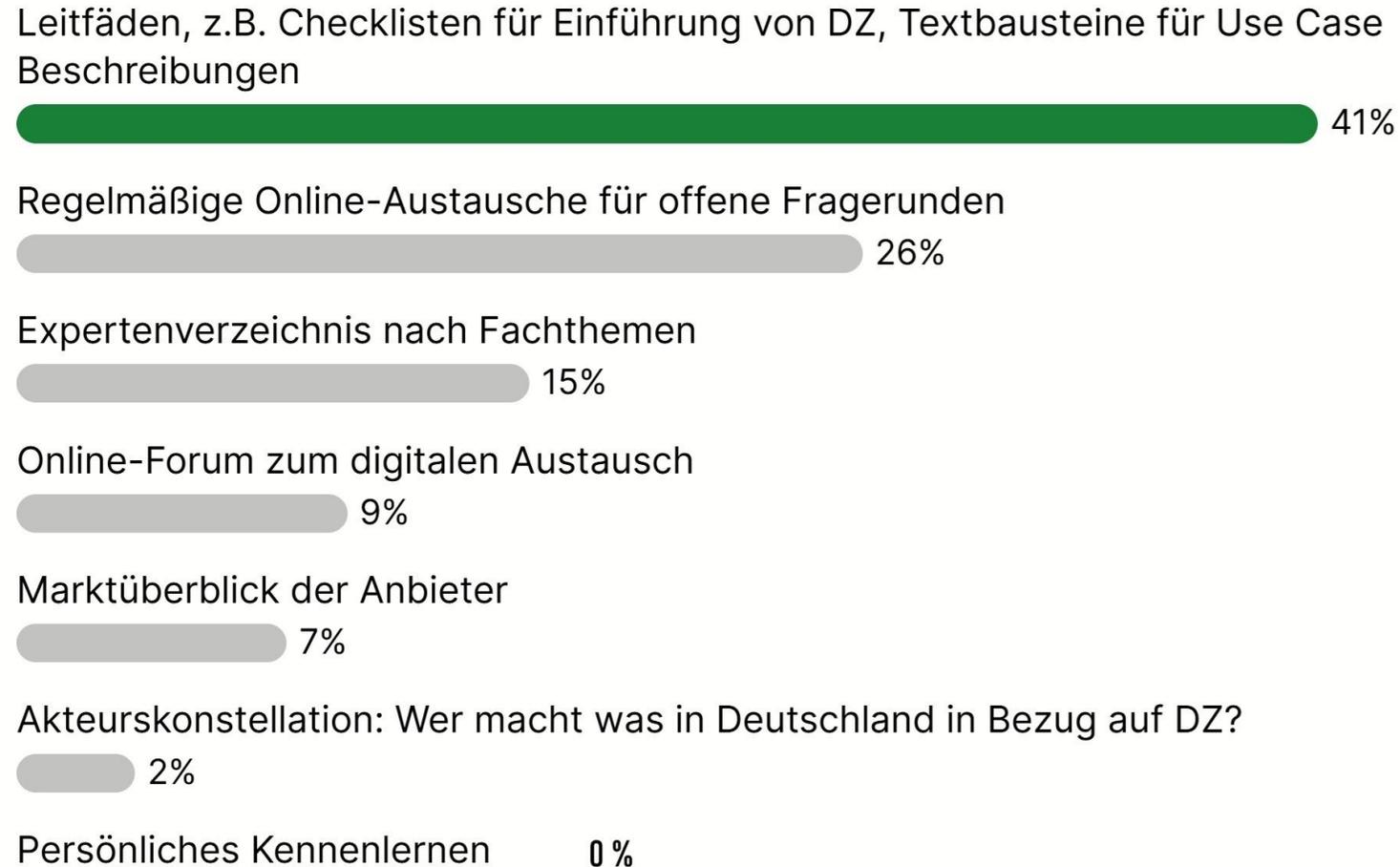
Daher möchten wir wissen,  
Welche **Angebote wünschen**  
Sie sich?

# Ausblick > **Nächste Schritte**

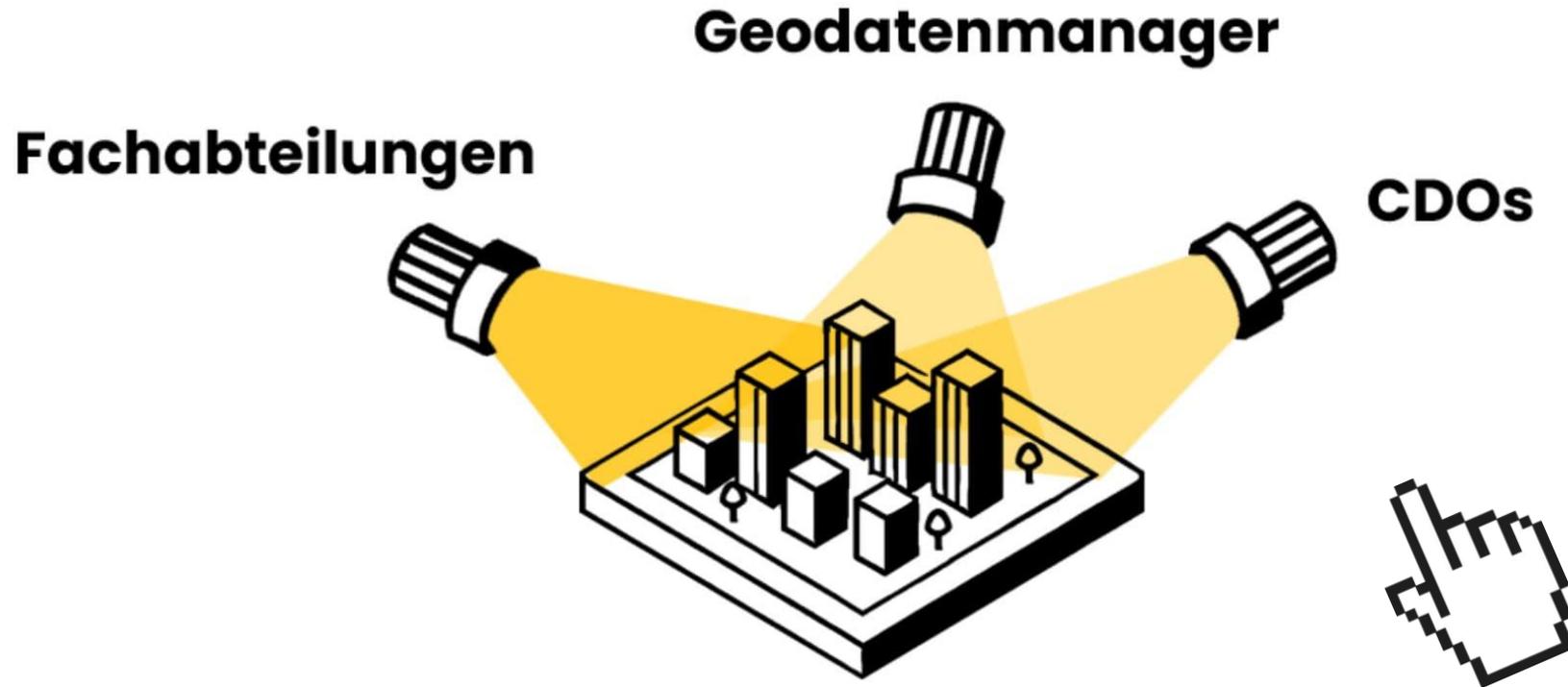
---

**Welche Bausteine würden helfen, um jetzt die Umsetzung digitaler Zwillinge voranzubringen?**

---



# Digitale Zwillinge in der Umsetzung



**Programm  
ab 29. Aug**

**Diskussion  
im Mai**

**Umfrage  
im April**